

Ortsbeirat Steeden

Protokoll zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Nr. 23 vom 12. Februar 2019

I. Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Sachstand Feuerwehrausfahrt / Neugestaltung Matthesplatz
4. Sachstand Baubeginn IKEK-Projekt Friedhofsvorplatz
5. Wiederinbetriebnahme verkehrsabhängige Ampel Steedener-Hauptstraße
6. Straßenbeleuchtung für Fuß- und Radweg nach Dehrn
7. Vorbereitung Dorfjubiläum 1200 Jahre Steeden in 2021
8. Verschiedenes

II. Bürgergespräch

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Herr Joachim Bullmann
Frau Sonja Harling
Herr Dr. Hans-Christoph Noack
Herr Hans-Karl Trog

Entschuldigt:

Herr Jochen Fehler

Gäste:

fünf

TOP 1:

Der Ortsvorsteher, Herr Hans-Karl Trog, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats Steeden und stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

TOP 2:

Der Ortsvorsteher bittet um die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Der Ortsbeirat genehmigt das Protokoll ohne Änderungen.

TOP 3:

Der Ortsvorstehen informiert über den Stand der Planung und Umsetzung. Angebote zur Neumarkierung liegen vor und sind bewertet. Vergabe kann erfolgen. **Zur Gestaltung der Grünstreifen vor den anliegenden Häusern sollen durch das Bauamt die Eigentümer befragt werden ob ggf. eine Begrünung sowie das Anbringen von Rankgittern dazu an den Häusern möglich ist.**

TOP 4:

Der Ortsvorsteher informiert über den Sachstand der Ergebnisse Ausschreibung und der Vergabe dazu. Weiterhin stimmt der OB die Aufnahme der Pflastersteine des Weges durch die Grünanlage durch die Ortsgemeinschaft, vsl. am 30.03.2019, ab.

TOP 5:

Der Ortsbeirat erneuert seinen Beschluss aus dem Jahr 2018, dass die an der Steedener-Hauptstraße vor den Grundstücken 51/74 befindliche Ampel, die derzeit dauergrün geschaltet ist und durch Fußgänger bedient werden kann, wieder geschwindigkeitsabhängig geschaltet wird. Die Geschwindigkeit wird in dem sehr geraden Bereich der Steedener-Hauptstraße (direkt nach der unübersichtlichen Stelle beim Grundstück Kramp / Ax bis zur Kurve beim Grundstück K.-H. Roth / Sackermann) sehr häufig überschritten, was zu einer erhöhten Lärmbelastung der Anwohner aber auch zu Gefährdungen führt.

Die beschädigten Kabel kann man heute kostengünstig durch optische Sensoren, die man z.B. an Straßenlampen befestigen kann, ersetzen. Die Maßnahme sollte also ohne einen hohen Kostenaufwand wieder umsetzbar sein. **Der OB bittet den Magistrat um einen entsprechenden Antrag bei Hessen Mobil!**

TOP 6:

Der Ortsvorsteher informiert über die hohe Nutzung des Fuß- und Radweges am Steedener-Kalkwerk vorbei zum Supermarkt nach Dehrn, aber auch zur sportlichen Nutzung, zu Früh- und Abendzeiten und damit verbunden die sehr dunklen Stellen, die u.a. durch die Hangbepflanzung des Bürogrundstückes des Kalkwerkes erzeugt werden. Dadurch fühlen sich Fußgänger / Läufer verunsichert und wünschen sich zwei – drei Lichtpunkte auf diesem Abschnitt.

Der OB berät dies und bitte den Magistrat zu prüfen, ob in dem Abschnitt vom Ortsausgang Steeden (Höhe Gebäude Süwag) bis zum Grundstück Landhandel Burggraf, Beleuchtungspunkte aufgestellt werden können.

TOP 7:

Der Ortsbeirat bespricht im Groben ein mögliches Vorgehen zum 1200-jährigen Dorfjubiläum in 2021. Es besteht Einigkeit, dass das Jubiläum an zwei-drei Wochenenden, nicht so aufwendig wie in 2008, begangen werden soll. Der OB wird vsl. in seiner April-Sitzung die Vertreter der Kirchen, Vereine, der Grundschule und des Kindergartens zu einer ersten Besprechung einladen.

TOP 8:

Der Ortsvorsteher informiert über die Möglichkeit Einzelpersonen / Vereine / Initiativen oder Hilfsgruppen für besondere Tätigkeiten zu ehren.

Weiterhin bespricht der Ortsbeirat wiederholt die Verkehrssituation in der oberen Schulstraße, die sich seit der Bürgerversammlung zu den Parkmarkierungen wieder wesentlich verschlechtert hat. Die Zusagen der Anwohner regelgerecht und nicht hindernd zu Parken werden insbesondere zwischen den Häusern 52 & 67 nicht eingehalten, da die linke Seite der Straße (ab Haus 61-69) abends und am Wochenende komplett – bis auf die Garagenzufahrten- zugeparkt wird. Da sich dann vor die eine Parkmarkierung am Haus 52 oftmals ein weiteres Fahrzeug (Mieter aus dem Haus 67) stellt, reicht z.B. die Lücke der Garagenzufahrt Haus 67 nicht zum Ausweichen – größere Fahrzeuge (z.B. die Feuerwehr, Streufahrzeuge) können nicht durchfahren und müssen zurücksetzen und über die Rahmschauer ausweichen. Trotz mündlicher Hinweise an die Bewohner (u.a. auch durch den Bürgermeister) ist keine Verhaltensänderung erkennbar.

Der Ortsbeirat bittet deshalb um ein Schreiben des Magistrates / Bürgermeisters an die betroffenen Anwohner in welchem auf die gebrochenen Zusagen hingewiesen wird. Weiterhin sollte klargestellt werden, dass das Ordnungsamt die zurückgezogenen Park-Maßnahmen wieder einführt und verstärkt Kontrollen des ruhenden Verkehrs (Abends / am Wochenende) durchführen wird!

Terminabsprachen:

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 19.03.2019, um 20:00 Uhr, im Bürgerhaus, statt.

Für die Richtigkeit:
Gez.

Gez.

Joachim Bullmann
(Schriftführer)

Hans-Karl Trog
(Ortsvorsteher)